

September 2023

Mit unserem Newsletter wollen wir Unternehmen aus der Region darüber informieren, wie Sie von der EU profitieren können. Die Themen umfassen neben wichtigen Terminen wie Markterkundungen, Messen und Informationsveranstaltungen auch - nach Branchen gegliedert - Förderprogramme, aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft und Forschung sowie Kooperationsmöglichkeiten. Das Enterprise Europe Network Rheinland-Pfalz/Saar wird getragen von den Partnern EIC Trier IHK/HWK Europa- und Innovationscentre GmbH in Trier, IMG Innovations-Management GmbH in Kaiserslautern sowie saaris - saarland.innovation&standort e. V. in Saarbrücken.

INHALT

Service-Angebot des Monats
Termine
Industrielle Produktion
Medizin/Biotechnologie
Umwelt/Energie
Informationstechnologien
Dienstleistungen
Sonstiges
Kontakt



SERVICE-ANGEBOT DES MONATS

Strategische Vorausschau 2023: Nachhaltigkeit und Wohlergehen – Herzstück der offenen strategischen Autonomie Europas

Die Europäische Kommission hat ihre Strategische Vorausschau 2023 vorgestellt, in der untersucht wird, wie die Nachhaltigkeit und das Wohlergehen der Menschen zum Herzstück der offenen strategischen Autonomie Europas werden können. Es werden zehn konkrete Maßnahmen vorgeschlagen.

Die EU macht einen tiefgreifenden und ehrgeizigen Wandel durch, damit sie in wenigen Jahrzehnten klimaneutral und nachhaltig sein kann. Dieser Übergang zur Nachhaltigkeit ist entscheidend für die Stärkung der offenen strategischen Autonomie der EU, für die Sicherstellung ihrer langfristigen Wettbewerbsfähigkeit, für die Bewahrung des Modells der sozialen Marktwirtschaft und für die Festigung ihrer globalen Führungsrolle in der neuen klimaneutralen Wirtschaft. Um das zu schaffen, muss sich die EU einer Reihe von Herausforderungen stellen und Entscheidungen treffen, die unsere Gesellschaften in nie gekanntem Tempo und Umfang beeinflussen werden.

Die Vorausschau 2023 bietet einen Überblick über die Herausforderungen, mit denen wir konfrontiert sind, und macht zehn Bereiche aus, in denen im Hinblick auf eine erfolgreiche Gestaltung des Wandels Handlungsbedarf besteht. Um den politischen Entscheidungsträgern Wirtschaftsindikatoren an die Hand zu geben, die auch das Wohlergehen berücksichtigen, wird vorgeschlagen, das Bruttoinlandsprodukt (BIP) anzupassen, um verschiedenen Faktoren wie Gesundheit und Umwelt Rechnung zu tragen.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_3623

TERMINE

Webinar: Der S.àr.l.-Geschäftsführer in Luxemburg – Anforderungen, Haftung Sozialversicherung

In Luxemburg ist die S.àr.l. die geläufigste Rechtsform. Etwa zwei Drittel der in Luxemburg bestehenden Gesellschaften sind Sociétés à responsabilité limitée. Auch viele deutsche Investoren entscheiden sich aufgrund der Haftungsbeschränkung in Verbindung mit vergleichsweise unbürokratischen gesellschaftsrechtlichen Vorgaben für die Rechtsform der S.àr.l. Die rechtlichen Vorgaben rund um die Anforderungen und Aufgaben eines S.àr.l.-Geschäftsführers, aber auch Haftungsfragen und die Bestimmungen zur Vertretung von Geschäftsführern und Gesellschaftern sind im Luxemburger Gesetz über Handelsgesellschaften geregelt und gestalten sich nicht durchgängig deckungsgleich mit den deutschen Vorgaben. Zudem stellen sich beim Einsatz von Geschäftsführern auch regelmäßig Fragen zur Absicherung im Rahmen einer D&O-Versicherung und sonstigen Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung sowie auch Fragen zum Umgang mit sozialversicherungsrechtlichen Anforderungen.

Das Webinar am **14. September 2023** informiert über die einschlägigen gesellschaftsrechtlichen Aspekte für Geschäftsführer einer Luxemburger S.àr.l. und beleuchtet ebenfalls die Themen D&O-Versicherung, sonstiger Schutz vor Haftung und Sozialversicherung.

[Kontakt: [Christina Grewe](#)]

[[Einladungsflyer](#)]

Trier: Arbeitsrecht in Luxemburg: Flexibilisierung der Arbeitszeit

Die Vorgaben zur Flexibilisierung der Arbeitszeit sind in der EU nationalstaatlich geregelt. Im Großherzogtum wurden die gesetzlichen Regelungen zur Flexibilisierung der Arbeitszeit 2019 angepasst. Luxemburger Unternehmen können zur Vermeidung von Überstunden entweder einen Arbeitszeitorganisationsplan aufstellen oder ein Gleitzeitmodell einsetzen. Die Referenzperiode im Rahmen derer Überstunden bei einem Gleitzeitmodell ausgeglichen werden können, ist auf maximal vier Monate verkürzt worden. Zudem gibt es in Luxemburg Zeitsparkonten, die Arbeitnehmer zum Beispiel zum Ansparen eines Sabbatjahres nutzen können. Darüber hinaus sehen auch Tarifverträge unter Umständen spezielle Regelungen zur Arbeitszeit vor. Sind Überstunden nicht zu vermeiden, müssen diese in Luxemburg per Gesetz oder aufgrund tarifvertraglicher Bestimmungen mit einem Aufschlag oder mit Freizeitausgleich kompensiert werden. Das gleiche gilt für Arbeit an Sonn- und Feiertagen. Auch nationalstaatlich geregelt sind innerhalb der EU die Vorgaben zum jährlichen Erholungsurlaub. Neben dem Elternurlaub, Mutterschaftsurlaub und Urlaub als familiären Gründen gibt es in Luxemburg eine Vielzahl von Sonderurlauben.

Die Veranstaltung am **21. September 2023** verschafft einen fundierten und praxisnahen Überblick über die beiden in Luxemburg gängigen Modelle zur Flexibilisierung der Arbeitszeit, spezielle tarifvertragliche Regelungen zur Arbeitszeit sowie den Umgang mit Überstunden, Sonn- und Feiertagsarbeit. Informationen zum jährlichen Erholungsurlaub sowie zur Telearbeit runden das Programm ab

[Kontakt: [Christina Grewe](#)]

[[Einladungsflyer](#)]

EU Brokerage Event on Industrial KETs* in Horizon Europe (27. Oktober 2023) *Key Enabling Technologies

In diesem Jahr organisieren die Nationalen Kontaktstellen aus Deutschland und Frankreich sowie das Enterprise Europe Network (EEN) Rheinland-Pfalz/Saarland (IMG Kaiserslautern) und das Enterprise Europe Network Grand Est Plus (Grand E-Nov) das zehnte „EU Brokerage Event on Industrial Key Enabling Technologies (KETs) in Horizon Europe. Das Brokerage Event findet am 27. Oktober 2023 als Vor-Ort-Veranstaltung in Mainz statt, jedoch wird auch die Möglichkeit von online-Treffen in den darauffolgenden Wochen ermöglicht.

Ziel der Veranstaltung ist die Unterstützung von Interessenten bei der Bildung von Konsortien für eine Antragstellung im Rahmen der Ausschreibungsthemen von Horizon Europe in Cluster 4, Destination 1 (Twin green and digital transition) und Destination 2 (Resilient value chains) sowie in Cluster 5, Destination 2 (Batteries).

Informationen zur Veranstaltung sowie die Möglichkeit der Registrierung unter:

<https://kets2023.b2match.io>

Für das Event wird keine Teilnahmegebühr erhoben, allerdings ist eine Registrierung notwendig und die Teilnehmerzahl vor Ort auf 200 begrenzt. Bei der Anmeldung muss angegeben werden, ob eine Teilnahme nur online oder auch in Mainz geplant ist. Die Anmeldung ist seit dem 10.07.2023 geöffnet.

^

INDUSTRIELLE PRODUKTION

Staatliche Beihilfen: Kommission genehmigt 6,5 Mrd. EUR schwere deutsche Regelung für energieintensive Unternehmen zur Minderung des Risikos der Emissionsverlagerung aufgrund des nationalen Brennstoffemissionshandelssystems

Die Europäische Kommission hat nach den EU-Beihilfavorschriften eine mit 6,5 Mrd. EUR ausgestattete deutsche Regelung genehmigt, durch die energieintensiven Unternehmen eine Teilkompensation gewährt werden soll, um dem Risiko zu begegnen, dass infolge der aus dem deutschen Brennstoffemissionshandelssystem resultierenden höheren Brennstoffpreise Emissionen verlagert werden.

Mit der von Deutschland bei der Kommission angemeldeten Maßnahme sollen im internationalen Wettbewerb stehende energieintensive Unternehmen unterstützt werden, indem ihnen für einen Teil der durch das deutsche Brennstoffemissionshandelssystem bedingten höheren Brennstoffpreise eine Kompensation gewährt wird. Die Regelung gilt für die im Zeitraum 2021 bis 2030 anfallenden Kosten. Auf diese Weise soll das Risiko der Verlagerung von CO₂-Emissionen gemindert werden, die mit einer Verlegung von Produktionskapazitäten in Länder mit weniger ehrgeizigen Klimazielen einhergehen würde. Im Falle eines solchen „Carbon Leakage“ würde der Schadstoffausstoß auf globaler Ebene zunehmen.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_4105

Kreislaufwirtschaft: Verbesserung der Konstruktion und des End-of-Life-Managements von Kraftfahrzeugen für eine ressourceneffizientere Automobilindustrie

Die Kommission schlägt Maßnahmen zur Verbesserung der Kreislauffähigkeit der Automobilindustrie vor, die die Konstruktion, die Produktion und die Abwicklung von Fahrzeugen am Ende ihrer Lebensdauer betreffen. Diese Initiative wird den Zugang zu Ressourcen für die Wirtschaft der EU verbessern, den Umwelt- und Klimazielen der EU zuträglich sein und gleichzeitig den Binnenmarkt stärken sowie zur Bewältigung der Herausforderungen beitragen, die mit dem Wandel der Automobilindustrie verbunden sind.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen sollen bis 2035 Nettoeinnahmen in Höhe von 1,8 Mrd. EUR generieren, wobei zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen und die Einnahmen für die Abfallwirtschaft und die Recyclingindustrie gesteigert werden. Darüber hinaus werden die Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenverkehrssicherheit in Drittländern beitragen, indem sie die Ausfuhr nicht verkehrstauglicher Fahrzeuge verhindern und Umwelt- und Gesundheitsrisiken in Ländern verringern, die Gebrauchtfahrzeuge aus der EU einführen.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_3819

Metallverarbeitung - Kapazitäten angeboten

Ein tschechisches Unternehmen, das auf Metallverarbeitung spezialisiert ist, bietet freie Kapazitäten an und sucht nach Unternehmen, die nicht über ausreichende Produktionskapazität haben. Das Unternehmen verfügt über mehr als 30 Jahre Berufserfahrung in der Metallverarbeitung. Um die vorhandenen Kapazitäten optimal zu nutzen, sucht das Unternehmen Kunden für folgende Dienstleistungen: Profilwalzen, Schneiden und Umformen von Blechen, Handschweißen, Wickeln von Rohren und Profilen und Biegen von Rohren. (BOCZ20230712005)

Internationale Geschäftspartner für die Lieferung von elektrostatischem Pulverlack gesucht

Ein unabhängiges rumänisches Unternehmen ist auf Pulverbeschichtungsdienstleistungen für Metallstrukturen im elektrostatischen Bereich spezialisiert. Um eine hohe Qualität seiner Dienstleistungen sicherzustellen, ist das Unternehmen bestrebt, sein Lieferantennetzwerk durch die Identifizierung neuer Lieferanten zu erweitern und sucht internationale Partner, die Pulverlack für die elektrostatische Lackierung anbieten können. Die Zusammenarbeit basiert auf Lieferantenvereinbarungen. (BRRO20230706009)

^

MEDIZIN-/BIOTECHNOLOGIE

Gebühren für die Europäischen Arzneimittelagentur: EP legt Standpunkt fest

Das aktuelle Gebührensystem der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) soll zukünftig einfacher und transparenter werden und es gleichzeitig erlauben, die Tätigkeit der Agentur auf eine solide finanzielle Basis zu stellen.

Einen entsprechenden Vorschlag hatte die Kommission Ende vergangenen Jahres vorgelegt. Wichtige Punkte sind der Übergang zu einem kostenbasierten und flexibleren Ansatz sowie Möglichkeiten, Gebühren an sich noch entwickelnde Regulierungsanforderungen anpassen zu können. Die Gebührenstruktur soll insgesamt vereinfacht und die entsprechenden Regelungen zukünftig in einem einzigen Rechtsinstrument zusammengefasst werden. Nachdem der Europäische Rat im Juni dieses Jahres seinen Standpunkt zu dem Legislativvorschlag festgelegt hatte, hat nun auch das Europäische Parlament sein Verhandlungsmandat beschlossen. Damit sind beide Institutionen jetzt bereit für die Verhandlungen über die endgültige Fassung der neuen Verordnung.

Die Europaabgeordneten stimmten am 12. Juli 2023 mit überwältigender Mehrheit für den zugrundeliegenden Bericht des Ausschusses für Umwelt und Gesundheit. Dieser spricht sich klar für eine angemessene Finanzierung aus, um die Kompetenz der EMA, nachhaltig zu stärken. Die Abgeordneten unterstützen den Vorschlag der Kommission, die Regelungen zukünftig in einem einzigen Rechtsinstrument zusammenzufassen und die Gebührenstruktur zu vereinfachen. Keine Unterstützung fand hingegen der Vorschlag, die Gebühren und Vergütungen für die nationalen Behörden zu kürzen, da die Abgeordneten hierdurch eine Verzögerung des Zulassungsprozesses von Arzneimitteln befürchten.

<https://europa.rlp.de/service/presse/detail/gebuehren-fuer-die-europaeischen-arzneimittelagentur-ep-legt-standpunkt-fest>

Europäische Gesundheitsunion: EU ergreift Maßnahmen gegen Lieferengpässe von Antibiotika im kommenden Winter

Die Europäische Kommission, die Leiter der Arzneimittelagenturen und die Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA) veröffentlichen Empfehlungen für Maßnahmen zur Vermeidung von Engpässen bei wichtigen Antibiotika gegen Atemwegsinfektionen im kommenden Winter in Europa. Diese im Rahmen der Hochrangigen Lenkungsgruppe zur Überwachung möglicher Engpässe bei Arzneimitteln und zur Sicherheit von Arzneimitteln ausgearbeiteten Empfehlungen ergänzen die Bestrebungen zur Erstellung einer EU-Liste kritischer Arzneimittel. Die Kommission wird in enger Zusammenarbeit mit den EU-Mitgliedstaaten operative Folgemaßnahmen einleiten, gegebenenfalls auch gemeinsame Beschaffungen.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_3890

Upgrade für Magnetresonanztomographiegerät

A Maltese private hospital is seeking to upgrade one of its Siemens Magnetom Essenza MRI machines with the Day optimizing throughput (DOT) upgrade that provides the optimized MRI workflow with a customizable framework for patient personalization, step-by-step user guidance, and exam automation. It is seeking an international medical or healthcare supplier or distributor that can quote for this and is able to provide such an upgrade.

(TRMT20230713007)

Wearable-Monitoring-Lösung für Patienten mit Herz- oder Atmungsproblemen

The French company has developed a monitoring solution made of a medical device associated with a digital platform (mobile application). Research cooperation agreements are sought to demonstrate its accuracy and medico-economic efficiency. Partners sought are health care professionals dealing with patients suffering from cardiac or respiratory issues. (TRFR20221116034)

Zusammenarbeit für die Entwicklung von mechanischer Konstruktion gesucht

Ein britisches Unternehmen hat sich auf die Entwicklung und Herstellung von Modellen für die Qualitätssicherung in der medizinischen Bildgebung spezialisiert, die bei der Kalibrierung medizinischer Bildgebungssysteme eingesetzt werden. Es möchte nun Innovationen einführen und Bewegungsfunktionen in seine Produkte einbauen. Daher sucht es Partner mit einschlägigem Fachwissen im Bereich der mechanischen Konstruktion, die es bei der Entwicklung der mechanischen Konstruktion unterstützen und an der Entwicklung neuer Produkte mitwirken sollen. Die Zusammenarbeit würde im Rahmen eines Handelsabkommens mit technischer Unterstützung erfolgen.

(TRGB20230726013)

^

UMWELT/ENERGIE

Kommission verabschiedet detaillierte Berichtspflichten für den Übergangszeitraum des CO₂-Grenzausgleichssystems

Die Europäische Kommission hat die während des Übergangszeitraums geltenden Vorschriften für die Umsetzung des CO₂-Grenzausgleichssystems (CBAM) verabschiedet. Der Übergangszeitraum beginnt am 1. Oktober 2023 und läuft bis Ende 2025.

In der nun veröffentlichten Durchführungsverordnung sind die für den Übergangszeitraum geltenden Berichtspflichten für die EU-Einführer von CBAM-Waren aufgeführt sowie die für diesen Zeitraum geltende Methode zur Berechnung grauer Emissionen, die bei der Herstellung von CBAM-Waren entstehen.

Im CBAM-Übergangszeitraum müssen Händler nur über die grauen Emissionen im Zusammenhang mit ihren dem Mechanismus unterliegenden Einfuhren Bericht erstatten, ohne finanzielle Anpassungen leisten zu müssen. Dies gibt den Unternehmen ausreichend Planungssicherheit und Vorbereitungszeit, während gleichzeitig die endgültige Methodik noch bis 2026 nachjustiert werden kann.

Um sowohl Einführer als auch Hersteller aus Drittländern zu unterstützen, hat die Kommission heute zudem Leitlinien für EU-Einführer und Nicht-EU-Anlagen für die praktische Umsetzung der neuen Vorschriften veröffentlicht. Zudem werden derzeit spezielle IT-Tools entwickelt, um Einführern bei der Durchführung und Meldung dieser Berechnungen zu helfen, sowie Schulungsmaterialien, Webinare und Tutorien angeboten, um Unternehmen zu Beginn des Übergangsmechanismus zu unterstützen. Die Einführer sind zwar aufgefordert, bereits ab dem 1. Oktober 2023 Daten für das vierte Quartal zu erheben; ihr erster Bericht muss aber erst bis zum 31. Januar 2024 vorliegen.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_4186

Solarthermische Warmwasserbereitung

An Israeli company is looking for technology to design and plan a solar thermal water heating system of large scale. Ideally, the technology should be ready for final implementation in turn-key projects. The cooperation may be performed as a partnership in turn-key projects. (TRIL20230702013)

Koreanischer Erfinder einer 3MINS-Mikrofaserfiltration sucht nach Projekt-partnern für die Wasseraufbereitung

Das Unternehmen für nachhaltige Wasseraufbereitung mit Sitz in Korea hat die erste und feinste Mikrofaserfiltrationstechnologie erfunden. Die innovative Wasseraufbereitungslösung 3MINS WTP bietet eine optimale Wasseraufbereitungseffizienz. Das Wasser wird in 3 Minuten auf einen trinkbaren Standard gereinigt. Das Unternehmen ist offen für Partnerschaften mit dem öffentlichen und privaten Sektor für DWTP (Trinkwasser), STP (Abwasser) und RO PTP (Entsalzungs-)Projekte.

(BOKR20230720001)

Maschinen, Öko-Verpackungen, Dienstleistungen für die Lebensmittelindustrie gesucht

Ein französisches Unternehmen hat eine nachhaltige Plattform entwickelt. Diese Plattform verbindet die in Frankreich ansässigen Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft mit europäischen Herstellern von Maschinen, Ausrüstungen und Verpackungsprodukten sowie mit Dienstleistern. Das Unternehmen sucht nun nach europäischen Anbietern von Maschinen, Werkstoffen, Öko-Verpackungen und Dienstleistungen für den Agrarnahrungsmittelmarkt, um sie mit der französischen Industrie im Rahmen eines Handelsvertretervertrags oder eines Handelsvertrags mit technischer Unterstützung zusammenzubringen.

(BRFR20230703010)

^

INFORMATIONSTECHNOLOGIEN

Auf dem Weg zum nächsten technologischen Wandel: Kommission stellt EU-Initiative für das Web 4.0 und virtuelle Welten vor

Die Kommission hat eine neue Strategie für das Web 4.0 und virtuelle Welten angenommen, um den nächsten technologischen Wandel zu steuern und ein offenes, sicheres, vertrauenswürdigen, faires und inklusives digitales Umfeld für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen in der EU zu gewährleisten.

Das Internet entwickelt sich in einem rasanten Tempo. Über die aktuelle Entwicklung der dritten Generation des Internets, des Web 3.0, hinaus, dessen Hauptmerkmale Offenheit, Dezentralisierung und uneingeschränkte Mündigkeit der Nutzerinnen und Nutzer sind, wird die nächste Generation, das Web 4.0, eine Integration digitaler und realer Objekte und Umgebungen sowie eine bessere Interaktion zwischen Mensch und Maschine ermöglichen.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_3718

Digitale öffentliche Dienste: Mitgliedstaaten verstärken ihre Anstrengungen für wertebasierte und interoperable digitale Verwaltung

Der heutige Bericht über die Umsetzung der Berliner Erklärung von 2020 zu einer wertebasierten digitalen Verwaltung zeigt, dass die Mitgliedstaaten Fortschritte bei der Verbesserung der digitalen Kompetenz und der Einführung innovativer Technologien im öffentlichen Dienst machen. Sie müssen jedoch stärker auf soziale Teilhabe und digitale Inklusion sowie auf Vertrauen in digitale Dienste und deren Sicherheit hinarbeiten.

Diese Fortschritte sind wichtig, weil faire, inklusive, offene und vertrauenswürdige digitale öffentliche Dienste bedeutende Triebkräfte für eine erfolgreiche Digitalisierung der europäischen Gesellschaft und Wirtschaft sind. Digitale und interoperable öffentliche Dienste tragen entscheidend dazu bei, dass die EU widerstandsfähig, wettbewerbsfähig und innovativ bleibt.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_3867

Herstellung von Sensoren für den nautischen Bereich

An Italian company with decades of experience in the automation field, with aptitude for the development of prototypes and innovative projects, is searching for manufacturing and research cooperation agreements. This company is looking for collaborations with international companies producing ultrasonic ceramic capsules (sonar) or investors to develop and collaborate together to complete the development and production of their own patented product for nautical field. (TRIT20230717022)

Softwareplattform für Scooter- und Bike-Sharing Dienste – Outsourcing, Investmentvereinbarungen, Handelsvereinbarungen angeboten

Die Lösung des Unternehmens ist eine Softwareplattform für Scooter- und Bike-Sharing-Dienste im Bereich der gemeinsamen Mobilität. Innerhalb der Plattform können die Nutzer Roller oder Fahrräder finden, freischalten und mieten. Die Plattform bietet eine umfassende Software und mobile Anwendungsinfrastruktur für effizientes Management und Benutzererfahrung. Die Plattform beinhaltet fortschrittliche Technologien wie KI und maschinelles Lernen, um personalisierte Empfehlungen zu geben und Routen zu optimieren. Das Unternehmen bietet Outsourcing, Investment- und Handelsvereinbarungen. (BOTR20230719004)

Lösungen in IoT und Smart City

Ein polnisches innovatives IT-Unternehmen, das sich auf Internet of Things-, Smart City- und Telemetrielösungen spezialisiert hat, produziert proprietäre Komplettlösungen für die Fernauslesung von Stromzählern unter der Marke GlobeOMS. Das Unternehmen bietet Dienstleistungen in den Bereichen IT, Softwarehaus und Outsourcing. Potenzielle Partner kommen aus den Bereichen Wasserversorgung, Heizung, Energie, Smart City und Immobilienverwaltung. (BOPL20230705011)

^

DIENSTLEISTUNGEN

Der Grüne Deal: Ökologisierung des Güterverkehrs für größeren wirtschaftlichen Nutzen bei geringeren Umweltauswirkungen*

Die Kommission schlägt Maßnahmen vor, um den Güterverkehr effizienter und nachhaltiger zu gestalten, indem der Betrieb der Eisenbahninfrastruktur verbessert wird, stärkere Anreize für emissionsarme Lkw geschaffen werden und genauere Informationen über Treibhausgasemissionen im Güterverkehr bereitgestellt werden. Ziel ist es, die Effizienz innerhalb des Sektors zu steigern und somit dazu beizutragen, das im europäischen Grünen Deal festgelegte Ziel einer Senkung der verkehrsbedingten Emissionen um 90 % bis 2050 zu erreichen und gleichzeitig das weitere Wachstum des EU-Binnenmarkts zu ermöglichen.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_3767

^

SONSTIGES

Stärkung der Resilienz der EU: Fortschritte auf dem Weg zur Ermittlung kritischer Einrichtungen für Schlüsselsektoren

Die Kommission hat heute für die elf Sektoren, die in der am 16. Januar 2023 in Kraft getretenen Richtlinie über die Resilienz kritischer Einrichtungen (CER-Richtlinie) aufgeführt sind, eine Liste wesentlicher Dienste angenommen. Wesentliche Dienste werden von kritischen Einrichtungen erbracht und sind für die Aufrechterhaltung wichtiger gesellschaftlicher Funktionen, wichtiger wirtschaftlicher Tätigkeiten, der öffentlichen Gesundheit und Sicherheit sowie für die Erhaltung der Umwelt von entscheidender Bedeutung.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_3992

Hochwertige finnische Saunawagen

Ein finnisches Unternehmen bietet hochwertige Saunawagen mit verschiedenen Modelloptionen an. Der Saunawagen ist der einfachste und authentischste Weg, das finnische Saunaerlebnis zu entdecken und zu erleben. Alle Produkte sind auf Rädern und können an Orten eingesetzt werden, an denen keine normalen Gebäude gebaut werden können. Das Unternehmen ist auf der Suche nach einem finanziell stabilen Vertriebspartner, der bereit ist, in eine langfristige Zusammenarbeit zu investieren und über einen eigenen Ausstellungsraum verfügt, in dem er die Saunawagen vorführen und bewerben kann. (BOFI20230629012)

Naturkosmetik auf Basis von Meerwasser angeboten

Eine etablierte französische Naturkosmetikmarke ist auf Behandlungen auf Basis von Meeresplasma (Meerwasser) spezialisiert. Der Hersteller bietet derzeit sieben Behandlungen auf der Basis von Meeresplasma, die die Haut mit Nährstoffen versorgt und ihr Gleichgewicht und Schönheit verleiht. Die Produktpalette umfasst Gesicht-, Körper-, Sport- und remineralisierende Cremes (frei von Parfüm und Konservierungsmitteln). Das Unternehmen ist auf der Suche nach Kosmetik-Großhandelsfirmen, Distributoren oder Bioläden in der EU und weltweit. (BOFR20230710006)

Herstellung von Marinesäcken aus Polyester gesucht

Ein britisches Unternehmen für Marineprodukte sucht eine Firma für die Produktion einer Reihe von Marinesäcken, die idealerweise aus Polyester hergestellt werden. Die Produkte müssen robust und marinetauglich sein und in verschiedenen Größen und Ausführungen hergestellt werden. Gesucht wird ein Unternehmen mit Erfahrung in der Herstellung von Produkten für die Schifffahrt im Rahmen einer Outsourcing-Vereinbarung. (BRGB20230704011)

Dinkelmehl und entsprechende Produkte

Ein finnisches Unternehmen stellt Dinkelmehl (als Rohmaterial für handwerkliche und industrielle Bäckereien) und andere Dinkelprodukte (z. B. Getreideflocken, Mehl, Müsli und Nudeln) her. Die Produkte sind 100% biologisch, kosher und werden unter der Aufsicht der Abteilung für ökologische Erzeugnisse der finnischen Lebensmittelbehörde hergestellt. Gesucht werden sowohl kleine Produktionsbetriebe als auch Großbäckereien, die auf der Suche nach rein biologischen Rohstoffen für die Produktion sind (im Rahmen eines Produktionsvertrages), sowie Vertriebsunternehmen aus der Lebensmittelbranche. (BOFI20230627011)

^

KONTAKT

Saarbrücken

saaris | Franz-Josef-Röder-Straße 9 | 66119 Saarbrücken | www.saaris.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Anfragen zu EU-relevanten Themen | individuelle Unternehmerreisen | International Consulting | Kooperationsbörsen | Veranstaltungen | Kommunikationskanal nach Brüssel

Carine Messerschmidt

Tel.: +49 (0)681 9520-452

E-Mail: carine.messerschmidt@saaris.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Kooperationsdatenbank | EU-Fördermittelberatung | Veranstaltungen | International Consulting

Vera Strasburger

Tel.: +49 (0)681 9520-454

E-Mail: vera.strasburger@saaris.de

Trier

EIC Trier GmbH | Herzogenbuscher Straße 14 | 54292 Trier | www.eic-trier.de

Geschäftsführerin EIC Trier GmbH

Schwerpunkt: Marktbearbeitung in Europa (Recht & Steuern) | Länderschwerpunkte: Frankreich, Belgien, Luxemburg | Veranstaltungen & Inhouse-Schulungen | SME-Feedback & SOLVIT | Mitarbeiterereinsätze in Westeuropa

Christina Grewe

Tel.: +49 (0)651 97567-11

E-Mail: grewe@eic-trier.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Geschäfts- & Kooperationspartnersuche in der EU (branchenübergreifend) | Branchenschwerpunkt: Information & Communication Technologies ICT | Mitgliedschaft in der EEN-Sektoren-Gruppe „ICT Industries & Services“ | Internationale Kooperationsbörsen

Matthias Fuchs

Tel.: +49 (0)651 97567-20

E-Mail: fuchs@eic-trier.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Mitarbeiterereinsätze in Westeuropa | Veranstaltungen | MwSt.-Dienstleistungen in Luxemburg

Tanja Weinand

Tel.: +49 (0)651 97567-12

E-Mail: tanja.weinand@eic-trier.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Mitarbeiterereinsätze in Osteuropa & Großbritannien | Veranstaltungen & Inhouse-Schulungen | Öffentliche Ausschreibungen & Vergaberecht in der EU

Dagmar Lübeck

Tel.: +49 (0)651 97567-16

E-Mail: luebeck@eic-trier.de

EEN International Consultant
Schwerpunkt: Geschäfts- & Kooperationspartnersuche in der EU (branchenübergreifend) | Veranstaltungsorganisation,
SME-Feedback | Internationale Kooperationsbörsen
Alannah Wörle
Tel.: +49 (0)651 97567-15
E-Mail: woerle@eic-trier.de

Kaiserslautern

IMG Innovations-Management GmbH | Trippstadter Str. 110 | 67663 Kaiserslautern | www.img-rlp.de

Koordinator EEN Rheinland-Pfalz / Saarland
Schwerpunkt: Nano & Micro Technologies
Dr. Jürgen Gerber
Tel.: +49 (0)631 31668-10
E-Mail: gerber@img-rlp.de

EEN International Consultant
Schwerpunkt: Lebenswissenschaften (Biotechnologie, Medizintechnik, Chemie)
Dr. Julia Dohnt-Buchheit
Tel.: +49 (0)631 31668-70
E-Mail: buchheit@img-rlp.de

EEN International Consultant
Schwerpunkt: Umwelttechnik
Dr.-Ing. Simon Horoz
Tel.: +49 631 31668 95
E-Mail: horoz@img-rlp.de

EEN Projektassistenz
Schwerpunkt: Technologieprofile
Heike Jaberg-Weinspach
Tel.: +49 (0)631 31668-45
E-Mail: jaberg@img-rlp.de

^

Fragen zum Newsletter

Bei Fragen zum Newsletter wenden Sie sich bitte an Tanja Weinand tanja.weinand@eic-trier.de oder Alannah Wörle woerle@eic-trier.de Tel.: 0651 97567-0. Auf der www.een-rlpsaar.de finden Sie eine umfassende Veranstaltungsübersicht.

Haftungsausschluss

Die Redaktion ist bemüht, Informationen stets aktuell und inhaltlich richtig zu präsentieren. Dennoch ist das Auftreten von Fehlern nicht völlig auszuschließen. Wir übernehmen keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der gemachten Angaben.

Mit Unterstützung von:

